

8BAC0130.000-1

1 Allgemeines

Das Digital I/O Einsteckmodul 8BAC0130.000-1 kann in SLOT2 eines ACOPOSMulti Moduls verwendet werden.

Es stehen folgende +24 VDC Ein- und Ausgänge zur Verfügung:

- Zwei digitale Eingänge (sink)
- Zwei schnelle Ausgänge mit einem maximalen Dauerstrom von 50 mA.
Diese sind für eine maximale Schaltfrequenz von 62,5 kHz (ohmsche Last) ausgelegt.
- Zwei rücklesbare Standard Ausgänge mit einem maximalen Dauerstrom von 500 mA.
Diese sind für eine maximale Schaltfrequenz von 1,25 kHz (ohmsche Last) ausgelegt.

2 Bestelldaten

Bestellnummer	Kurzbeschreibung	Abbildung
	Einsteckmodule	
8BAC0130.000-1	ACOPOSMulti Einsteckmodul, 2 digitale Ausgänge, 50 mA, max. 62,5 kHz, 2 digitale Ausgänge, 500 mA, max. 1,25 kHz, 2 digitale Eingänge 24 VDC	
	Erforderliches Zubehör	
	Klemmen	
8TB1110.20D-00	Schraubklemme 10-polig, einreihig, Rastermaß: 3,5 mm, durchnummeriert, Codierung D: 1100110011	
8TB1110.21D-00	Federzugklemme 10-polig, einreihig, Rastermaß: 3,5 mm, Codierung D: 1100110011	

Tabelle 1: 8BAC0130.000-1 - Bestelldaten

3 Technische Daten

Bestellnummer	8BAC0130.000-1
Allgemeines	
Modultyp	ACOPOSMulti Einsteckmodul
B&R ID-Code	0xA9D6
Steckplatz	Steckplatz 2
max. Leistungsaufnahme	800 mW
Zulassungen	
CE	Ja
KC	Ja
UL	cULus E225616 Power Conversion Equipment
Modulanschluss	
Anschluss, modulseitig	10-polige Stiftleiste
Anzeigen	UP-LED (Modul OK) und DN-LED (Modul NOT_OK)
Digitale Eingänge	
Anzahl	2
Aussteuerung gegenüber Erdpotential	max. 30 V
Beschaltung	Sink
Eingangsstrom bei Nennspannung	ca. 11 mA
Eingangsspannung	
nominal	24 VDC
maximal	30 VDC
Potenzialtrennung	
Eingang - Eingang	Nein
Eingang - ACOPOSMulti	Ja

Tabelle 2: 8BAC0130.000-1 - Technische Daten

Bestellnummer	8BAC0130.000-1
Digitale Ausgänge ¹⁾	
Anzahl	4
Ausgänge rücklesbar	Ja
Dauerstrom	
Ausgänge 1 - 2	max. 50 mA
Ausgänge 3 - 4	max. 500 mA
Kurzschluss-Strom bei 24 V (bis zum Abschalten)	
Ausgänge 1 - 2	ca. 0,2 A
Ausgänge 3 - 4	ca. 1,2 A
Potenzialtrennung	
Ausgang - ACOPOSMulti	Ja
Ausgang - Ausgang	Nein
Schaltfrequenz (ohmsche Last)	
Ausgänge 1 - 2	max. 62,5 kHz
Ausgänge 3 - 4	max. 1,25 kHz
Schaltspannung	
minimal	18 VDC
nominal	24 VDC
maximal	30 VDC
Schaltverzögerung 0 -> 1 und 1 -> 0	
Ausgänge 1 - 2	max. 1 µs
Ausgänge 3 - 4	max. 50 µs
Typ	
Ausgänge 1 - 2	push-pull
Ausgänge 3 - 4	high-side
Schutzmaßnahmen	
kurzschlussfest	Ja
überlastfest	Ja
Aussteuerung gegenüber Erdpotenzial	
Ausgänge 3 - 4	max. 30 V
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	
Betrieb	
nominal	5 bis 40°C
maximal	55°C
Lagerung	-25 bis 55°C
Transport	-25 bis 70°C
Luftfeuchtigkeit	
Betrieb	5 bis 85%
Lagerung	5 bis 95%
Transport	max. 95% bei 40°C

Tabelle 2: 8BAC0130.000-1 - Technische Daten

- 1) Für die Verdrahtung der Ausgänge 1 und 2 müssen geschirmte Leitungen verwendet werden.

4 Verdrahtung

4.1 Anschlussbelegung

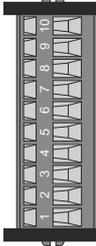
Abbildung	X11	Pin	Bezeichnung	Funktion
		1	Digital O 1	Digitalausgang 1
		2	n.c.	---
		3	Digital O 2	Digitalausgang 2
		4	n.c.	---
		5	Digital O 3	Digitalausgang 3
		6	Digital O 4	Digitalausgang 4
		7	Digital I 1	Digitaleingang 1
		8	Digital I 2	Digitaleingang 2
		9	+24V In	Versorgung +24 V
		10	COM (1,3,5 - 9)	Versorgung 0 V
Klemmbarer Querschnittsbereich			[mm²]	[AWG]
Starre und mehrdrähtige Leiter			0,2 - 1,5	28 - 14
Flexible, mehrdrähtige Leiter ohne Aderendhülsen			0,2 - 1,5	28 - 14
mit Aderendhülsen			0,2 - 1,5	28 - 14
Approbationsdaten UL/C-UL-US			---	28 - 14
CSA			---	28 - 14
Anzugsdrehmoment für die Klemmschrauben [Nm]			0,2 bis 0,25	

Tabelle 3: Anschlussbelegung Digital I/O Interface 8BAC0130.000-1

Vorsicht!

Die Verdrahtung der beiden schnellen digitalen Ausgänge (X11/1 und X11/3) muss mit geschirmten Leitungen erfolgen.

An ACOPOSmulti Leistungsversorgungs- bzw. Wechselrichtermodulen ist der Schirmsatz 8SCS002.0000-00 zu verwenden! Der Schirm ist so nahe wie möglich an die Klemmen heranzuführen.

4.2 Ein-/Ausgangsschema

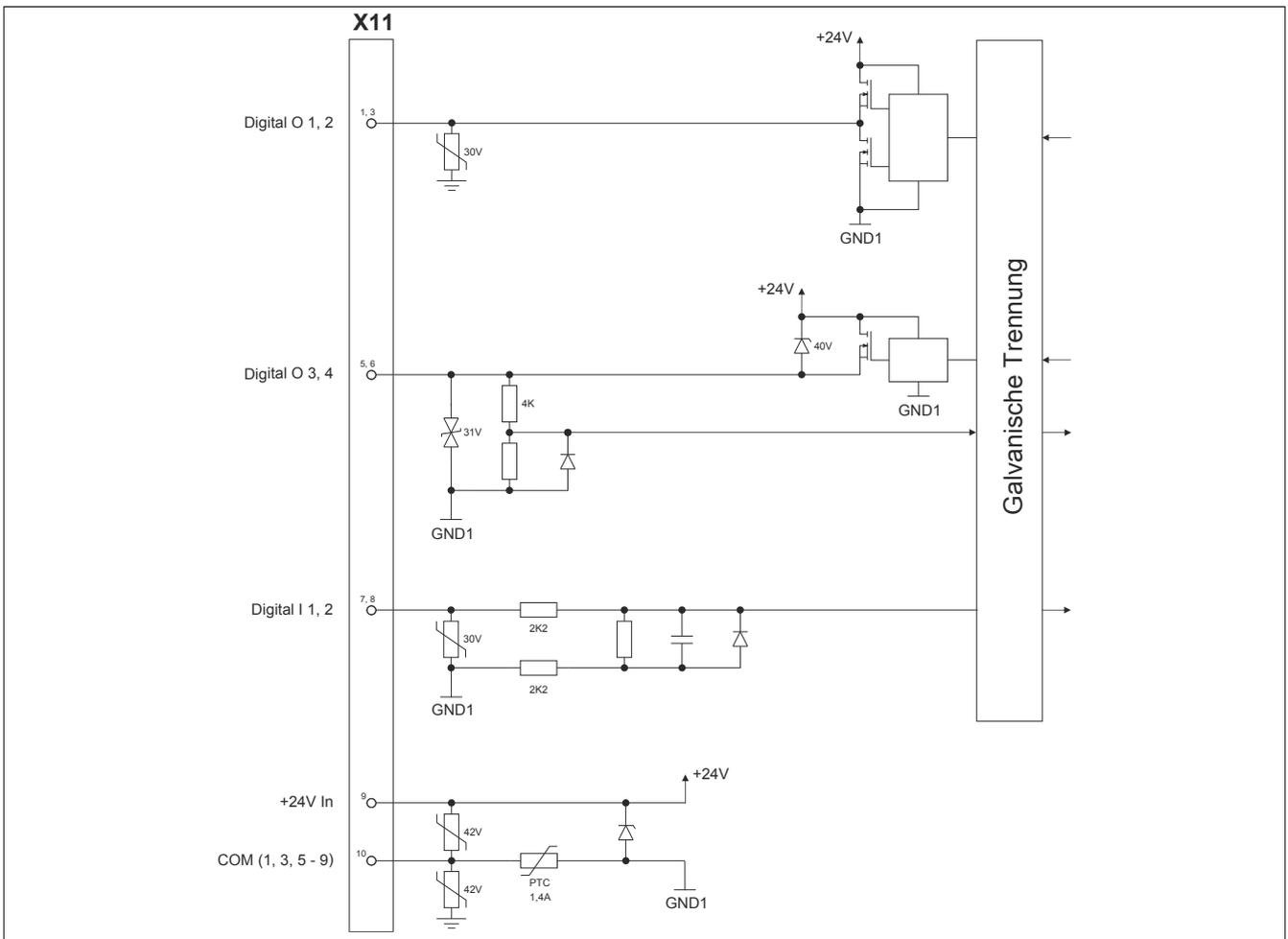


Abbildung 1: Ein-/Ausgangsschema Digital I/O Interface 8BAC0130.000-1

5 Anzeigen

Die Anzeigen (UP/DN LEDs) befinden sich an der Front jenes ACOPOSmulti Wechselrichter- bzw. Leistungsversorgungsmoduls, in dem sich das Einsteckmodul befindet.

Die UP/DN-LEDs leuchten in Abhängigkeit des Modulzustands.

UP-LED ... leuchtet, wenn das Modul ordnungsgemäß funktioniert (grün).

DN-LED ... leuchtet, wenn das Modul (noch) nicht ordnungsgemäß funktioniert (rot).

6 Firmware

Die Firmware ist Teil des Betriebssystems des ACOPOSmulti Antriebssystems. Ein Update der Firmware erfolgt über ein Update des ACOPOSmulti Betriebssystems.